Bund Deutscher Kriminalbeamter

BDK Forderung: Personalzuwachs auch für die Kriminalpolizei!!!

18.07.2016

Der BDK begrüßt die Entscheidung des Senats, die Hamburger Polizei in den kommenden fünf Jahren um zusätzliche 300 Stellen zu verstärken!

Es bleibt nur die Frage, wie sehr auch die Kriminalpolizei an dem unerwarteten „Geschenk“ aus der Politik profitieren wird. Klar muss dabei sein, dass nicht nur die subjektive Sicherheit sondern auch die Strafverfolgung gestärkt werden müssen!

Festzuhalten ist, dass viele Themen, die die Polizei Hamburg bewegt, wie z.B. Einbruchdiebstahl, Taschen- und Fahrraddiebstahl, Rocker- und Rauschgiftkriminalität, sexuelle Nötigung, politisch motivierte Kriminalität und Terror, die erheblichen Grundlastprobleme der Kriminalpolizei offenbaren. Für Kriminalitätsphänomene, die eigentlich von der Alltagsorganisation bewältigt werden sollten, müssen - dem Personalmangel geschuldet und getrieben von der öffentlichen Wahrnehmung - zunehmend Sonderkommissionen, Ermittlungsgruppen und Besondere Aufbauorganisationen eingerichtet werden. Das dafür notwendige Personal wird dann feigenblattartig von einem Deliktsfeld zum anderen gezogen.

Grund genug für den BDK Innensenator Andy Grote, im Beisein des Polizeipräsidenten Ralf Martin Meyer, in einem Gespräch am 13. Juli 2016 die dringenden Bedarfe der Kriminalpolizei darzulegen, die einen Anteil an der Personal- und Stellenerhöhung für die Kriminalpolizei alternativlos machen.